



**Bebauungsvorschriften**

**Rechtsgrundlagen**

1. §§ 1 - 4, 8 - 12 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253).

2. §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

3. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die Darstellung des Planinhalts (PlzVO) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

4. §§ 3 Abs. 1, 6, 7, 13, und 73 Abs. 1 und 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770).

**Ausnahmen**

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

1. Im Baugebiet III gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO: Nr. 1 - zulässig sind im Gebiet III nur nichtstörende Gewerbebetriebe; die mind. Bauplatzbreite beträgt 25 m.

2. Nr. 2 - Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude, Ausnahmen sind zu lässig, sofern sie der Eigenart des Baugebiets nicht widersprechen.

3. Im Baugebiet III gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 + 3 BauNVO: Ausnahmen sind zulässig.

**Nebenanlagen**

Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO sind:

— wasserspeichernd

— nur in folgendem Umfang zulässig:

Nebenanlagen sind zulässig, wenn sie der Eigenart der Baugebiets nicht widersprechen.

**Maß der baulichen Nutzung**

4.1. Soweit die zulässige GFZ nicht im Plan festgesetzt ist, ergibt sich, aus der Vervielfachung von festgesetzter GFZ und 2, wobei aber die Werte nach § 17 BauNVO nicht überschritten werden dürfen.

4.2. Von der Zahl der Vollgeschosse ist eine Ausnahme gemäß § 17 Abs. 3 BauNVO

— unzulässig

— nur unter den Voraussetzungen zulässig:

— eine Ausnahme von der im Bebauungsplan festgelegten Zahl der Vollgeschosse kann erteilt werden, wenn die unter § 17, Abs. 3, der BauNVO gestellten Voraussetzungen eingehalten werden.

**Überbaubare Grundstücksfläche**

5.1. Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Nebenanlagen, die nach 2 dieser Bauvorschriften zulässig sind, nur dort zulässig, wo sie im Plan festgesetzt sind.

**Grenz- und Gebäudeabstand**

6.1. Summe der auf einem Grundstück einzuhaltenen seitlichen Grenzabstände mindestens 8 m.

6.2. Dabei geringster Grenzabstand 4,00 m.

6.3. Weitergehende Fenster- und Gebäudeabstände nach der LBO bleiben unberührt.

6.4. Gebäude mit direkter Grenze zur Bahnanlage müssen einen Seitenabstand von 10,00 m zur Straßengrenze haben (Satzungstiefe).

6.5. Die Firma Metalex kann auf den Flurst. 1173/1, 1173/2 und 1173/3 bis zur nördlichen Baugrenze ihre Produktionsanlagen erweitern.

**Baugestaltung**

7.1. Mindestlänge der Gebäudelängsseite

7.1.1. bei eingeschossigen Gebäuden 9 m

7.1.2. bei zweigeschossigen Gebäuden 11 m — 12 m

7.2. Doppelhäuser und Hausgruppen müssen einheitlich gestaltet werden.

7.3. Höhe der Gebäude vom höchsten Punkt des umgebenden Geländes bis zur höchsten Traufe höchstens 4,00 m

7.3.1. bei eingeschossigen Gebäuden 4,00 m

7.3.2. bei zweigeschossigen Gebäuden 6,50 m

7.3.3. bei dreigeschossigen Gebäuden 10,00 m

7.4. Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens:

7.4.1. siehe Festsetzung im Plan für jedes Grundstück

7.4.2. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.3. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.4. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.5. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.6. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.7. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.8. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.9. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.10. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.11. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.12. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.13. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.14. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.15. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.16. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.17. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.18. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.19. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.20. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.21. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.22. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.23. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.24. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.25. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.26. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.27. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.28. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.29. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.30. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.31. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.32. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.33. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.34. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.35. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.36. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.37. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.38. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.39. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.40. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.41. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.42. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.43. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.44. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.45. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.46. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.47. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.48. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.49. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.50. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.51. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.52. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.53. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.54. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.55. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.56. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.57. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.58. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.59. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.60. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.61. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.62. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.63. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.64. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.65. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.66. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.67. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.68. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.69. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.70. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.71. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.72. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.73. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.74. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.75. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.76. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.77. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.78. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.79. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.80. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.81. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.82. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.83. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.84. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.85. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.86. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.87. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.88. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.89. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.90. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.91. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.92. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.93. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.94. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.95. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.96. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.97. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.98. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.99. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

7.4.100. bei Grundstücken, die aus mehreren Grundstücken entstehen, ist die Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschossfußbodens einheitlich zu setzen.

ZEICHENERKLÄRUNG	
( FÜR GEBIET : I, II, III )	
WA	Allgemeines Wohngebiet (§ 4, BauNVO)
GE	Gewerbegebiet (§ 8, BauNVO)
I	Gebietsnummer
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
08	Grundflächenzahl
16	Geschäftflächenzahl
o	Offene Bauweise (§ 22, Abs. 2, BauNVO)
△	Offene Bauweise, nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig (§ 22, Abs. 2.5 BauNVO)
0° - 30°	Dachneigung
— — — — —	Baugrenze (§ 23, Abs. 3 BauNVO)
— — — — —	Gepl. Grundstücksgrenze
↔	Firststrichungspfeil
— — — — —	Öffentliche Verkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie
	Anschlußbeschränkung (Ein- u. Ausfahrtsverbot)
△	Umformerstation
□	Öffentliche Grünfläche mit Spielplatz
V	Verkehrsgrünfläche
— — — — —	Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrecht zu belastende Fläche (§ 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
— — — — —	Sichtfläche, von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9, Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
— — — — —	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16, Abs. 4, BauNVO)
— — — — —	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9, Abs. 5 BBauG)
— — — — —	Private Grünfläche mit Pflanzgebot
— — — — —	Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (§ 9, Abs. 6 BBauG)
Fullschema der Nutzungsschablone	
Gebietsnummer	Zahl d. Vollgeschosse
Baugebiet	Zahl d. Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschäftflächenzahl
—	Bauweise
—	Dachneigung

ZEICHENERKLÄRUNG	
( FÜR GEBIET : 1, 2 )	
GE	Gewerbegebiet (§ 8, Bau NVO)
I	Gebietsnummer
III	Zahl der Vollgeschosse
08	Grundflächenzahl
20	Geschäftflächenzahl
o	Offene Bauweise (§ 22, Abs. 2, Bau NVO)
g	Geschlossene Bauweise (§ 22, Abs. 3, Bau NVO)
0° - 24°	Dachneigung
⊕	Abwasserhebwerk
— — — — —	Leitungsrecht
— — — — —	Verkehrsflächen
— — — — —	Höhe der Straßennachse
— — — — —	Verkehrssichtflächen (von jeder Bebauung, Bepflanzung u. sonstiger Nutzung über 0,80 m Höhe über Fahrbahnkante freizuhalten)
— — — — —	Flächen für Bahnanlagen
— — — — —	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Fullschema der Nutzungsschablone	
Gebietsnummer	Zahl der Vollgeschosse
Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Bauweise	Bauweise
Dachneigung	Dachneigung
Baugrenze	Baugrenze
aufzuhebende Grundstücksgrenze	aufzuhebende Grundstücksgrenze
Pflanzgebot für Bäume	Pflanzgebot für Bäume
Pflanzgebot für Sträucher	Pflanzgebot für Sträucher
PLANENTWURF	
Für die Erarbeitung des Planentwurfs, der Anlagepläne und des Textiles	
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN H. ARMBRUSTER ING. GRAD W. EIDEL DIPL.-ING. 7600 OFFENBURG RHEINSTRASSE 27 TEL. 0781/74117	
Offenburg, den 02. April 1991	

**BÜRGERBETEILIGUNG**

nach § 2a BBauG

Der Gemeinderat hat am 18. Jan. 1990 die öffentl. Darlegung der Ziele und Zwecke der Planung erfolgt in der Zeit vom 27. Dez. 1990 bis 18. Jan. 1991. Die abschließende Bürgeranhörung fand am ... statt.

Stadtl. Mhlberg, den 02. April 1991

**AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES**

Der Gemeinderat hat am 18. Jan. 1990 die Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 6 BBauG beschlossen.

12. Juli 1990 und 26. Nov. 1990

Mhlberg, den 02. April 1991

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung nach § 2a Abs. 6 BBauG vom 03. April 1991 bis einschließlich 03. Mai 1991 öffentlich auslegen.

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 18. März 1991 öffentlich bekannt gemacht.

Stadtl. Mhlberg, den 14. Mai 1991

**BESCHLUSS DER SATZUNG**

Der Gemeinderat hat am 13. Mai 1991 diesen Bebauungsplan nach § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Mhlberg, den 14. Mai 1991

**INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES**

Die ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG erfolgte am 12.09.95.

Der Bebauungsplan hat mit diesem Datum Rechtskraft erlangt.

Mhlberg, den ...

**STADT MAHLBERG - OT ORSCHWEIER**

Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Bück-Lückenmatt

M. = 1:1000

INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN  
H. ARMBRUSTER ING. GRAD W. EIDEL DIPL.-ING.  
7600 OFFENBURG RHEINSTRASSE 27 TEL. 0781/74117